

Beratungstätigkeiten

Wesentliche Beratungstätigkeiten seit 01/2006:

Diverse kleinere und mittlere Beratungsmandate und/oder (Inhouse-) Workshops insbesondere hinsichtlich der unternehmensindividuellen Einführung neuer IFRS Standards, wie bspw. IFRS 9 (Finanzinstrumente), IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) und IFRS 16 (Leasingverhältnisse), sowie der bei einer Umstellung der Rechnungslegung von HGB auf IFRS unternehmensspezifisch anzupassenden Organisationsstrukturen, wie bspw. System- und Berichtslandschaften, inkl. Darstellung und Diskussion der sich aus der Anwendung der abweichenden Bilanzierungs-, Bewertungs-, Ausweis- und Konsolidierungsregeln ergebenden materiellen und strukturellen Anpassungsnotwendigkeiten.

Beratung der Genie Holding AG, Tägerwilen (Schweiz), insbesondere bzgl. spezifischer Bilanzierungsfragen aus der (Erst-) Anwendung des IFRS 15 und Abstimmung mit den Wirtschaftsprüfern. **abgeschlossen**

Beratung der Vivawest GmbH, Gelsenkirchen, gemeinsam mit der SIR Consulting GmbH unter anderem bzgl.:

- Durchführung von unternehmensindividuellen Workshops zu den neuen IFRS Standards IFRS 9, IFRS 15 und IFRS 16 sowie
- Erörterung, Strukturierung und Umsetzung der sich daraus ergebenden systemtechnischen Anpassungsnotwendigkeiten. **abgeschlossen**

Beratung der Tejado GmbH (brille24), Oldenburg, bzgl. der Umstellung der (Konzern-) Rechnungslegung von HGB auf IFRS. **abgeschlossen**

Beratung der Wegmann Unternehmensholding-GmbH & Co. KG, Kassel, gemeinsam mit der DORNBACH GMBH unter anderem bzgl.:

- Unterstützung bei der Überleitung des Abschlusses eines erworbenen Teilkonzerns von IFRS nach HGB im Rahmen der Kaufpreisallokation inkl. bewertungsrechtlicher Fragestellungen,
- Unterstützung bei der praxirelevanten Aufbereitung und Umsetzung konsolidierungstechnischer Fragestellungen nach HGB im Rahmen von Unternehmenserwerben und der Erst- wie Folgekonsolidierungen. **abgeschlossen**

Beratung der Bertrandt AG, Ehningen, unter anderem bzgl.:

- Unterstützung bei der konzeptionellen Aufbereitung und konzernweiten Kommunikation, der Datenerhebung, der konzernweiten Einführung sowie bei der Vorbereitung der erstmaligen Anwendung des IFRS 15 und Abstimmung mit den Wirtschaftsprüfern,
- Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen (inkl. Indikatoren) von assoziierten Unternehmen nach IAS 28 und Beratung über die weitere Vorgehensweise,

- Prüfung des Vorliegens von Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen nach IAS 24 und Beratung über die weitere Vorgehensweise sowie
- Unterstützung bei der erstmaligen Anwendung des IFRS 10, v. a. Stellungnahme bzgl. des Vorliegens der Voraussetzungen von strukturierten Gesellschaften (Zweckgesellschaften) und Abstimmung mit den Wirtschaftsprüfern. **abgeschlossen**

Beratung der MTB AG (MAN Truck & Bus), München, unter anderem bzgl.:

- Fachliche Projektleitung im Zusammenhang mit dem VoKUs Projekt „Anpassung der Bilanzierung und der monatlichen Datenmeldung an die VW Richtlinien sowie das VW Reporting- und Konsolidierungssystem (VoKUs)“ sowie
- komplexer Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsfragen, wie bspw. Leasing, Buy Back, Rückstellungen und Währungsumrechnung. **abgeschlossen**

Beratung Lutz Holding GmbH, Wertheim, unter anderem bzgl.:

- Optimierung der handelsrechtlichen Konzernrechnungslegung,
- Ermittlung der (Konzern-) Herstellungskosten, Bewertung des Vorratsvermögens und Zwischenergebniseliminierung,
- Abgrenzung latenter Steuern in Handelsbilanz I, in Handelsbilanz II und aus Konsolidierungsmaßnahmen,
- Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach BilMoG,
- Währungsumrechnung sowie
- Intercompany Abstimmung und darauf basierende Schuldenkonsolidierung sowie Aufwands- und Ertragskonsolidierung. **abgeschlossen**

Beratung der MAN SE, München, unter anderem bzgl.

- komplexer Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsfragen, wie bspw. Leasing, Buy Back und Hedge Accounting, sowie
- weiterer Themen im Rahmen der Berichtsintegration VW. **abgeschlossen**

Beratung der Q-Cells SE, Bitterfeld-Wolfen, unter anderem bzgl.:

- komplexer Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsfragen nach IFRS,
- der Neukonzeption der Finanzbuchhaltungssoftware SAP RE ECC 5.0 bzgl. der Umstellung vom GKV auf UKV und der Implementierung von Profitcentern inkl. Migration als Grundlage eines konzerneinheitlichen Reportingsystems,
- der Implementierung eines konzerneinheitlichen Konsolidierungs- und Berichtssystems auf Basis der Software SAP SEM – BW/BCS und BW/IP bzgl. der legalen und der Management – Berichterstattung für Ist und Plan,
- der Neukonzeption des Top Management Reportings,
- Anfragen der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) sowie

- Beurteilung der bilanziellen Abbildung von PoC-Aufträgen (percentage-of-completion) und Unterstützung beim Verkauf von Betreibergesellschaften von Solarparks auch bzgl. der Umsatzrealisierung zum Stichtag. **abgeschlossen**

Beratung der MAN AG, München, unter anderem bzgl.:

- der Einführung von SAP SEM – BW/BCS,
- der Organisation konzernweiter Schulungen bzgl. der neuen Konsolidierungs- und Berichtssoftware sowie IFRS,
- der Verkürzung der Jahresabschlussstermine (Stichwort: fast close),
- der Veräußerung des Teilkonzerns MAN Roland,
- der Anfragen von der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR),
- dem Aufbau eines Modells zur Abbildung von Akquisitionen und Desinvestments sowie
- der Umstellung der handelsrechtlichen Rechnungslegung durch BilMoG (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz). **abgeschlossen**

Beratung der KION GROUP GmbH, Wiesbaden, unter anderem bzgl.:

- Überprüfung der IPO Fähigkeit des vorhandenen Konsolidierungs- und Berichtssystems in all seinen Komponenten,
- Einführung von SAP SEM – BW/BCS,
- Umstellung der handelsrechtlichen Rechnungslegung durch BilMoG (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz),
- Harmonisierung der internen und externen Berichterstattung auch bezüglich der Aufbau- und Ablauforganisation,
- Unterstützung des CFO vor allem hinsichtlich der Konzernabschlusserstellung zum 31.12.2007 nach IFRS als Interimsmanager. **abgeschlossen**

Beratung der Plastal Group AB, Kungälv (Schweden) und Weißenburg, bzgl. der Ausschreibung der Prüfungsmandate für den Konzernabschluss und den Jahresabschluss sowie Begleitung des Ausschreibungsprozesses. **abgeschlossen**

Beratung der EPM Assetis GmbH, Frankfurt a. M., bzgl. der Erarbeitung einer integrierten zukunftsfähigen Aufbau- und Ablaufstruktur für die gesamte Buchhaltung (Geschäftsbuchhaltung, Objektbuchhaltung, Kundenbuchhaltung) an den Standorten Düsseldorf und Frankfurt mit der Maßgabe, die Geschäftsbuchhaltung zum 31.03.2007 nach Frankfurt an einen Standort zu verlagern. **abgeschlossen**

Beratung der MAN Roland Druckmaschinen AG, Offenbach, bzgl. der Einführung sowie des dezidierten Auf- und Ausbaus von SAP SEM – BW/BCS als konzernweit einzusetzende Konsolidierungs- und Berichtssoftware inklusive der Organisation und Durchführung konzernweiter Schulungen bzgl. der Konsolidierungs- und Berichtssoftware sowie IFRS. **abgeschlossen**

Über sämtliche Jahre hinweg wurden ferner diverse telefonische und / oder einen geringeren Zeitraum umfassende Beratungstätigkeiten vor allem hinsichtlich Bilanzierungs- und Bewertungsfragen sowie konzernrechtlicher Problemstellungen (auch US-GAAP und IAS/IFRS) erbracht, die sich sowohl in der Unternehmens- als auch Prüfungspraxis ergaben.

Beratungstätigkeiten von 1989 bis 12/2005:

Die nachfolgend aufgelisteten, bis Ende 1998 vor allem zusammen mit Herrn Prof. Dr. Küting (Direktor des Instituts für Wirtschaftsprüfung an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken), erbrachten Beratungstätigkeiten umfassen insbesondere:

- die Lösung schwieriger konsolidierungstechnischer Problemstellungen,
- die Organisation der Konzernrechnungslegung und des eigentlichen Konsolidierungsprozesses,
- die Mitwirkung bei der Erstellung von Handelsbilanzen II und die Klärung der sich dabei, insbesondere bei ausländischen Tochterunternehmen, ergebenden Fragestellungen hinsichtlich Bilanzierung, Bewertung, Ausweis und Gliederung,
- die Erstellung von Bilanzierungs- und Konsolidierungsrichtlinien sowie deren Umsetzung und
- die Erstellung von wissenschaftlichen Gutachten.

Wesentliche Beratungstätigkeiten in diesem Zeitraum:

1989:

Lösung schwieriger konsolidierungstechnischer Problemstellungen vor allem hinsichtlich der Aufstellungspflicht bei einem saarländischen Konzern.

1990:

Organisation der Konzernrechnungslegung und des eigentlichen Konsolidierungsprozesses sowie Mitwirkung bei der Erstellung der Handelsbilanzen II und des Konzernabschlusses bei einem mittelständischen Unternehmen aus Baden-Württemberg.

Mitarbeit bei der Erstellung eines wissenschaftlichen Gutachtens für einen im Saarland ansässigen Konzern zu der Frage, inwieweit aus Konzernsicht der von einem Konzernunternehmen erwirtschaftete Verlust mit dem von einem anderen Konzernunternehmen erzielten Gewinn hinsichtlich der im Konzernabschluß auszuweisenden Steuerbelastung verrechnet werden darf.

1991:

Erstellung einer Bilanzierungs- und Konsolidierungsrichtlinie sowie Mithilfe bei deren Umsetzung bei einem mittelständischen Unternehmen aus Baden-Württemberg.

Organisation der Konzernrechnungslegung und des eigentlichen Konsolidierungsprozesses, Klärung konsolidierungstechnischer Problemstellungen sowie Erstellung einer Bilanzierungs- und Konsolidierungsrichtlinie sowie Mithilfe bei deren Umsetzung bei einem Konzern mit Sitz in den neuen Bundesländern. Weiterhin Mitwirkung bei der Erstellung der Handelsbilanzen II und des Konzernabschlusses.

Erarbeitung einer Bilanzierungsrichtlinie für ein Unternehmen mit Sitz in den neuen Bundesländern.

1992:

Lösung konsolidierungstechnischer Problemstellungen bei einem Konzern aus Bayern. Zugleich Mitwirkung bei der Erstellung mehrerer wissenschaftlicher Gutachten unter anderem bezüglich der Maßgeblichkeit der in der Steuerbilanz gewählten Bewertungsmethoden für die Handelsbilanz II.

Klärung konsolidierungstechnischer Problemstellungen sowie Aufzeigen der bei der Erstellung der Handelsbilanzen II in Betracht kommenden Bilanzierungs- und Bewertungsalternativen bei einer in Hamburg ansässigen Zwischenholding eines ausländischen Konzerns.

Lösung konsolidierungstechnischer Problemstellungen bei einem Konzern aus Baden-Württemberg. Ferner Mitarbeit bei der Erstellung eines wissenschaftlichen Gutachtens bezüglich der Behandlung einer Kapitalerhöhung bei einem ausländischen Tochterunternehmen im Rahmen des Konsolidierungsprozesses.

1993:

Mitwirkung bei der Erstellung eines wissenschaftlichen Gutachtens für ein Mutterunternehmen aus Hessen hinsichtlich der Frage, ob bei einem bisher at equity einbezogenen Unternehmen weiterhin die Voraussetzungen eines assoziierten Unternehmens gegeben sind.

1994:

Lösung schwieriger konsolidierungstechnischer Problemstellungen bei einem österreichischen Konzern. Darüber hinaus Erarbeitung einer Bilanzierungs- und Konsolidierungsrichtlinie.

Klärung schwieriger konsolidierungstechnischer Problemstellungen bei einem deutschen Mutterunternehmen mit Sitz in Bayern. Aufrollen der Konsolidierung für die letzten vier Jahre, da sich aufgrund einer steuerlichen Betriebsprüfung die der Erstkonsolidierung zugrundeliegenden Werte zum Teil geändert haben. Mitwirkung bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 1993. Des Weiteren Überarbeitung der von der obersten ausländischen Konzernmutter vorgegebenen Bilanzierungs- und Konsolidierungsrichtlinie.

1996:

Mitarbeit bei der Erstellung eines wissenschaftlichen Gutachtens für ein Mutterunternehmen aus Nordrhein-Westfalen bezüglich der Frage, wie konzerninterne Verschmelzungen konsolidierungstechnisch zu behandeln sind.

1996/97:

Mitarbeit bei der Erstellung eines wissenschaftlichen Gutachtens für ein Mutterunternehmen aus Hessen hinsichtlich der Fragestellung, wie ein bisher mit einem vom Konzernabschlußstichtag abweichenden Abschlußstich at equity einbezogenes assoziiertes Unternehmen nach Anteilsaufstockung als Tochterunternehmen konsolidierungstechnisch zu behandeln ist.

1998:

Mitarbeit bei der Erstellung einer gutachterlichen Stellungnahme für eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hinsichtlich der Fragestellung, inwieweit im Konzernabschluß latente Steuern aktiviert werden dürfen, wenn im Zuge einer Umgründung in den betreffenden Einzelabschlüssen stille Reserven sowohl mit handels- als auch mit steuerrechtlicher Wirkung aufgedeckt und zugleich aus Vorjahren stammende steuerliche Verlustvorträge verbraucht wurden.

Über sämtliche Jahre hinweg wurden ferner diverse telefonische Beratungen vor allem hinsichtlich Bilanzierungs- und Bewertungsfragen sowie konzernrechtlicher Problemstellungen (auch US-GAAP und IAS/IFRS) erbracht, die sich sowohl in der Unternehmens- und Prüfungspraxis als auch bei der wissenschaftlichen Arbeit ergaben.